Gabriel Nietlispach Pupato Trio

Neue und traditionelle Schweizer Volksmusik

Mittwoch | 21. Mai | 20.00 Uhr

Restaurant Grund, Amsteg | Eintritt Fr. 28.00
Reservation: Telefon 041 883 11 11 | E-Mail grund@dergrund.ch
Veranstaltungsreihe des bildfluss-Verlags, Altdorf
(von links: Andi Pupato, Jürg Nietlispach, Andreas Gabriel)

AMSTÄG!

KANTON URI | EINWOHNERGEMEINDE SILENEN AMSTEG BRISTEN | DÄTWYLER STIFTUNG | KORPORATION URI | RAIFFEISEN | ZURICH | EWA energieUri

Gabriel Nietlispach Pupato Trio
Die drei Musiker verstehen es, traditionelle Jüützli, Zäuerli und alte Tänze mit eigenen Kompositionen zu verbinden. Das Resultat ist eine Schweizer Volksmusik, die von unterwegs klingt und doch zuhause ist.

Andreas Gabriel (1982) stammt aus einer mit der Schweizer Musiktradition verbundenen Nidwaldner Familie und spielte schon als Kind mit seinen Geschwistern und seinem Vater in der Familienmusik Gabriel mit.
Andreas Gabriel studierte Geige an der Musikhochschule Luzern bei Daniel Dodds. Nach Abschluss der Studien entdeckte er seine Wurzeln neu, begann nach der verschollenen Fiedelmusik der Schweiz zu forschen und experimentierte mit altem Melodiengut. Inspiration waren ihm dabei historische Feldaufnahmen verschiedener Schweizer Geiger sowie aktuelle Volksmusikgeiger aus der ganzen Welt. Mittlerweile ist er in verschiedene Projekte von neuer, experimenteller und traditioneller Volksmusik eingebunden und sowohl auf nationalen als auch internationalen Festivalbühnen anzutreffen.
Im Auftrag des Vereins Giigäbank Muotathal durfte er die legendären Tänze des letzten Muotathaler Tanzgeigers, Josef Imhof (Predägers, 1896–1988), transkribieren.

Jürg Nietlispach (1982), geboren in Thun, spielte mit acht Jahren Kontrabass. Damals wohnte er in einer Schwyzerörgelimanufaktur in Sumiswald im Emmental, die Schweizer Volksmusik war omnipräsent und prägend. Nach der Matura am Gynmasium Hofwil studierte er Informatik. Seit 2008 wohnt er mit seiner Familie in Luzern.
Jürg Nietlispach blieb der Musik aber immer treu und ist seit 2002 mit Kontrabass, Gitarren, Halszithern und Trümpi festes Mitglied der Gruppe Pflanzplätz. Er hat auch mit Doppelbock und Nadja Räss' «Stimmreise» zusammengearbeitet. Nietlispach ist im Rock versiert und sein Streicherspiel verleiht dem Sound des Trios eine spritzige Note.

Andi Pupato (1971) studierte Perkussion in Zürich und besuchte später die Escuela de superación profesional de musica Ignacio Cervantes in Havanna. Er wurde auch von José Luis «Changuito» Quintana unterrichtet. 1994 studierte er traditionelle afrikanische Perkussion im Senegal bei Bilal Kounta und spielte in dessen Band Dougou Fana (die Kinder Afrikas). Dieses Tätigkeitsspektrum macht ihn zu einem der gefragtesten Schlagzeuger und Perkussionisten der Schweiz. Er hat mit vielen Künstlerinnen und Künstlern zusammengearbeitet, darunter mit Tarja Turunen, Mich Gerber, Seven, Stiller Has und insbesondere Grandmother's Funk, aber auch mit Nik Bärtsch's Ronin, Andreas Vollenweider, Kol Simcha, Corin Curschellas und Thierry Lang. Zahlreiche CD-Aufnahmen und Filmsoundtracks zeugen von der Vielseitigkeit seines Schaffens.